

Der Aufstieg ist perfekt

Das Klotener Tischtennis-Frauenteam erobert sich dank zwei deutlichen 6:0-Erfolgen gegen Thun einen Platz in der höchsten Spielklasse.



Klotens Nurit Ehrismann ging in ihren Einzelfinal-Partien konzentriert zur Sache und liess ihren Thuner Gegnerinnen mit 3:0 und 3:1 keine Chance. Bild: mht

Die Männer hingegen müssen in den Playoff-Viertelfinals der NLA gegen Chênois am kommenden Wochenende zum entscheidenden dritten Spiel antreten.

Die Verantwortlichen des Tischtennisclubs Kloten verwandelten am vergangenen Samstag den Schluessweg in eine regelrechte Playoff-Arena. Im Zeichen des «Super Saturday» mit gleich zwei aufeinanderfolgenden Playoff-Partien traten zuerst die Männer gegen UGS Chênois an, gleich im Anschluss spielten dann die Frauen im Aufstiegsfinale gegen Thun.

Die Männerequipe konnte in Vollbesetzung antreten, was sich voll auszahlte. Dank drei Einzelsiegen von Klotens Nummer eins, Daniel Zwickl, holten die Unterländer einen knappen 6:4-Heimsieg. Captain Denis Bernhard legte nach dem gewonnenen NLA-Duell den Fokus bereits auf den nächsten Tag: «Ich bin zuversichtlich, dass wir es in Genf vorzeitig ins Halbfinale schaffen.» Doch es kam anders. Die Klotener konnten in der Westschweiz nicht an die guten Leistungen vom Vortag anknüpfen und verloren Spiel 2 mit 3:6. Darum kommt es nun am 24. April in Genf zur entscheidenden dritten Partie.

Vorfreude auf die NLA

Um einiges besser lief es den Frauen, die am selben Wochenende den Aufstieg in die höchste Spielklasse anpeilten. Liza Schempp mit Cousine Nurit Ehrismann und Lara Lampart waren ihren Gegnerinnen in sämtlichen Belangen überlegen. Da die stärkste Spielerin der Thunerinnen schwächer klassiert war als Klotens Nummer 3, Lara Lampart, hatte sich das junge Klotener Team auch viel vorgenommen. «Wenn alles nach Plan läuft, sollten wir morgen Abend den Aufstieg feiern können», äusserte sich Ehrismann vor dem Spiel zuversichtlich. Und sie sollte recht behalten. Getragen von der elektrisierenden Atmosphäre am Schluessweg erspielten sich die Klotenerinnen einen klaren Sieg. Nachdem alle drei Unterländerinnen in ihren beiden Einzel reüssiert hatten, war das Duell gegen Thun bereits gewonnen – ein Doppel musste gar nicht mehr gespielt werden. «Ich bin wirklich sehr zufrieden mit meiner Leistung. Das ganze Team hat sich den Aufstieg wirklich verdient», bemerkte Lampart nach vollbrachter Tat. Auch Schempp fand nur lobende Worte: «Unser Teamspirit erreicht mit dem Aufstieg sicher einen neuen Höhepunkt, und wir freuen uns riesig auf die nächste Saison in der Nationalliga A.» Das Auswärtsspiel konnte die Equipe dann nochmals etwas lockerer angehen, liess aber auch dort nichts anbrennen: Erneut landeten die frischgebackenen Aufsteigerinnen einen 6:0-Sieg. ()

(Erstellt: 18.04.2016, 18:19 Uhr)

Michael Hörnlimann. 18.04.2016

Stichworte

[Kloten](#)
